

**Vorlage Nr. 101.19.1319**

## **Künstliche Intelligenz: Einsatz in der Stadtverwaltung**

### **Gemeinsamer Antrag**

### **zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Integration und Digitalisierung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Zu prüfen und zu berichten, in welchen Bereichen der Stadtverwaltung die Einführung von Künstlicher Intelligenz Vorteile und Effizienzgewinne in den Arbeitsabläufen ermöglichen kann, und
2. dies im Rahmen des Möglichen umzusetzen und darüber jährlich zu berichten.

#### **Begründung:**

Die fortschreitende Digitalisierung und die Verwendung moderner Technologien können dazu beitragen, die Effizienz und Effektivität der Verwaltung zu verbessern und den Bürgern einen noch besseren Service zu bieten. Die Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) kann in verschiedenen Bereichen der Verwaltung zum Einsatz kommen. Beispielsweise können Chatbots eingesetzt werden, um Fragen von Bürgern automatisiert zu beantworten, oder die Wartungsplanung von städtischen Einrichtungen kann durch KI optimiert werden. Auch die Analyse von Daten, die die Stadt erhebt, kann durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz verbessert werden. Auf diese Weise können schnellere Entscheidungen getroffen und Ressourcen effektiver eingesetzt werden.

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordnete Annette Knieling

Christine Hesse                                      Eva Koch  
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne              Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Holger Augustin                                      Sascha Bickel  
Fraktionsvorsitzender CDU                      Fraktionsvorsitzender FDP